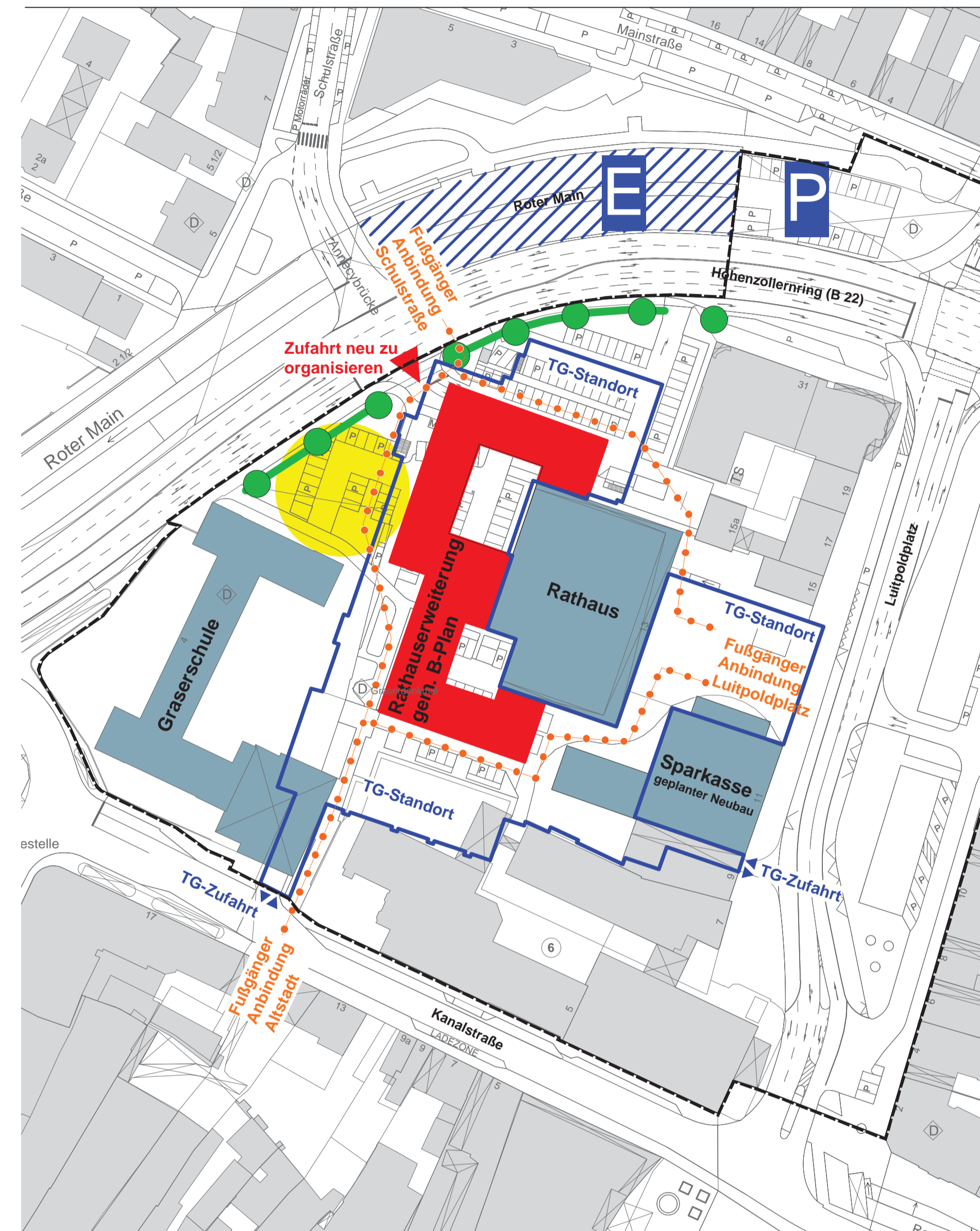


## Rahmenplanung Rathausumfeld Variante 1



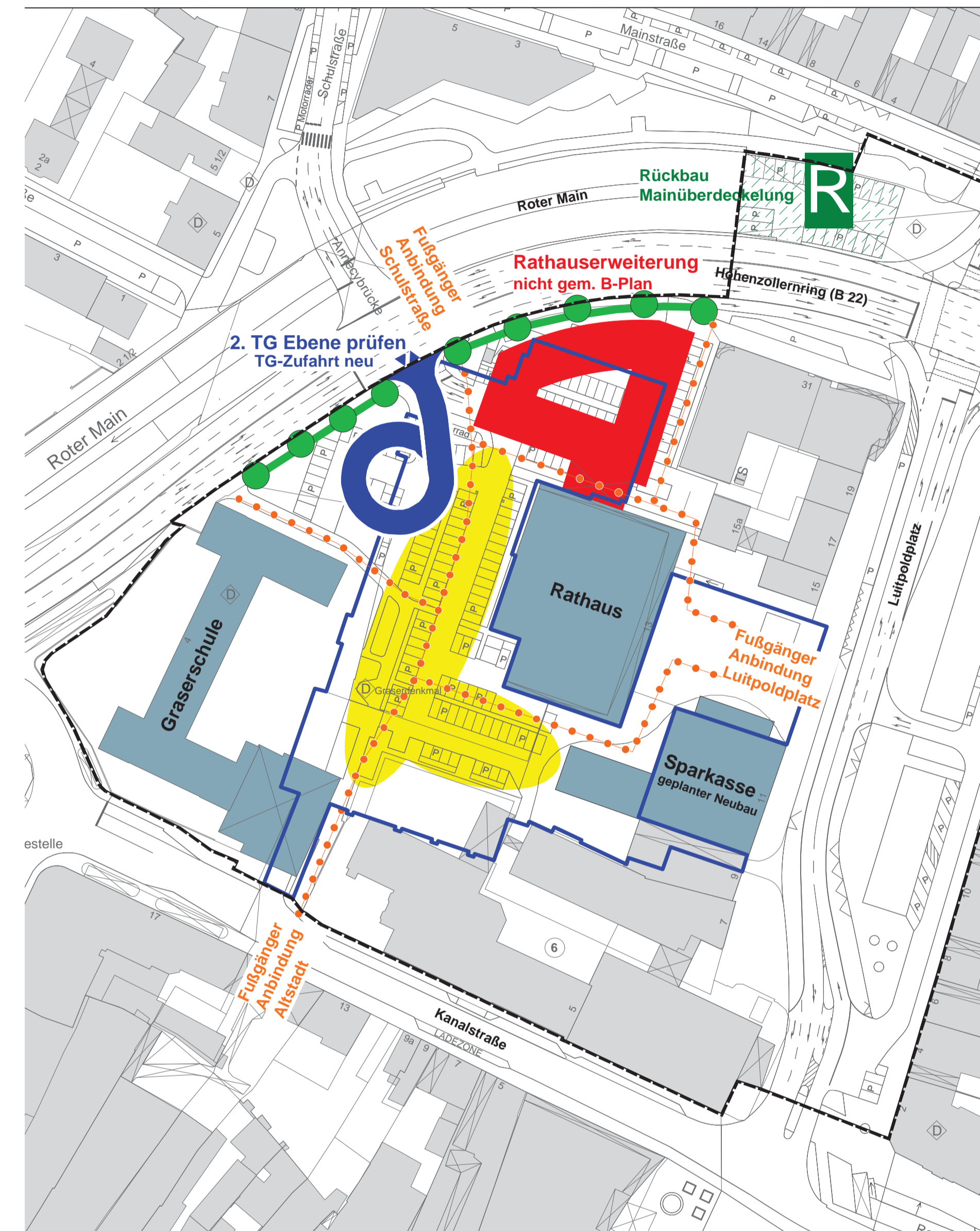
- Rathausweiterung:** Bebauung gemäß rechtsverbindlichen Bebauungsplan, Planungssicherheit hinsichtlich Statik Tiefgarage
- Graserschule:** Standortsicherung, Schulwegesicherheit optimieren
- Stellplatzsituation:** Tiefgarage und Tiefgaragenanbindung über Kanalstraße und Luitpoldplatz bleibt bestehen; Ersatz für oberirdische Stellplätze durch Erweiterung der Mainüberdeckung oder außerhalb des Untersuchungsgebietes möglich
- Raumkante Hohenzollernring:** Grünstruktur/ Baumreihe entlang Hohenzollernring

**Fazit:**

- keine Veränderung am Verkehrsaufkommen (Parksuchverkehr) im Gebiet
- keine wesentliche gestalterische Aufwertung der Kanalstraße möglich
- Ausgleich von Stellplätzen an anderer Stelle erforderlich

⇒ **Aufwertung des Rathausumfeldes nur begrenzt möglich**

## Rahmenplanung Rathausumfeld Variante 2



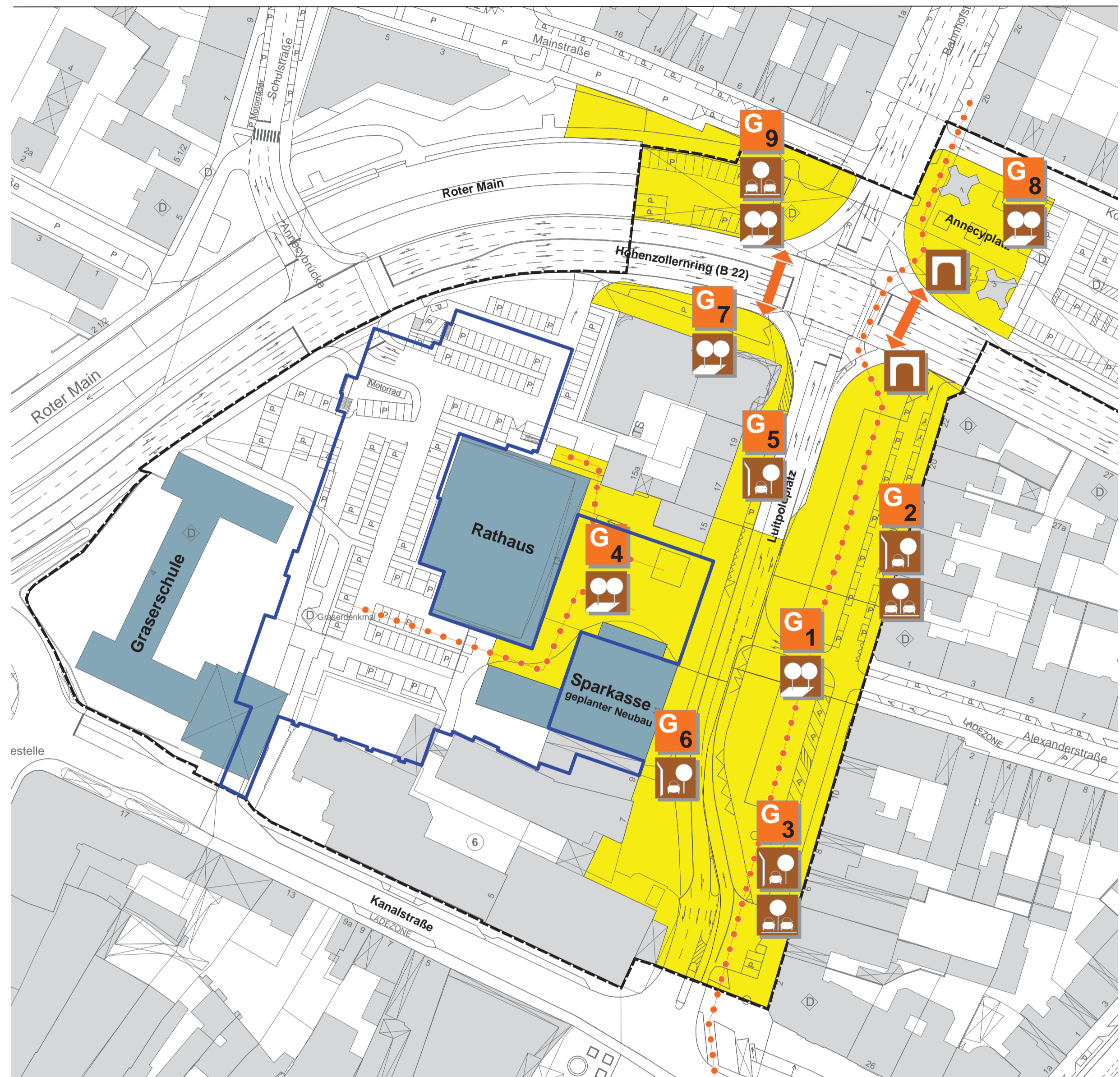
- Rathausweiterung:** Bebauung nicht gemäß rechtsverbindlichen Bebauungsplan; bei vom B-Plan abweichendem Neubau BBP-Änderung und baustatische Prüfung (Belastbarkeit Tiefgarage) erforderlich
- Graserschule:** Standortsicherung, Schulwegesicherheit optimieren
- Stellplatzsituation:** Ersatz für oberirdische Stellplätze durch Anlage einer 2. Tiefgaragenebene möglich; neue Abindung der bestehenden TG direkt über den Hohenzollernring
- Raumkante Hohenzollernring:** Raumkante durch Neubebauung Rathausweiterungsbau und Grünstruktur/ Baumreihe

**Fazit:**

- Tiefgaragen-Anbindung über Hohenzollernring führt zu einer deutlichen Verkehrsentlastung im Bereich Kanalstraße und Luitpoldplatz
- gestalterische Aufwertung der Kanalstraße mit Verbesserung der fußläufigen Anbindung an die Altstadt möglich
- Rückbau der Mainüberdeckung möglich (Kompensation der Stellplätze durch 2.TG Ebene)
- Gestalterische Aufwertung und Optimierung der Wegeverbindungen im Rathausumfeld durch Freiflächenpotential möglich

⇒ **wesentliche Aufwertung des Rathausumfeldes möglich**

## Rahmenplanung Hohenzollernring / Luitpoldplatz



- G** Gestaltungsbedarf (siehe Beschreibungen)
- ↔** Querungen für Fußgänger und Radfahrer optimieren
- ⋯** Aufwertung Fuß-/Radwege: Vernetzung für Fußgänger und Radfahrer optimieren (ohne konkrete Lagebestimmung/ keine konkrete Wegeführung)
- ⌂** Aufwertung von Eingängen in die Innenstadt
- ☺** Aufwertung Platzräume und Freiflächen (Begrünung, Mobiliar, Ruhebereiche, Durchwegung etc)
- 🚶** Neugestaltung Straßenräume (Neuordnung Verkehrsflächen und Fußgängerbereiche)
- 🚲** Neugestaltung von Stellplatzflächen
- G 3 Luitpoldplatz Ostseite südlich Alexanderstraße**
- Beibehalt Einbahnstraße
  - Erhalt der Stellplätze, Zufahrten und Ladezonen - neben Gehweg Freischankbereich und Flächen zur Warenpräsentation
  - Optimierung des Zufahrtbereiches im Süden, (Gehwegverbindung und Freischankfläche)
  - Rückbau Einmündungsbereich
  - überdachte Fahrradstellplatzanlage
- G 6 Luitpoldplatz Westseite zwischen Rathausplatz und Kanalstraße**
- großzügigen Gehwegbereich beibehalten
  - Möglichkeiten zum Aufenthalt einplanen
  - überdachte Buswartebereiche
  - überdachte Fahrradabstellanlage
  - Berücksichtigung Bushaltespuren, Zufahrtbereiche

- G 7 Fußwegverbindung Hohenzollernring**
- Fortführung Wegeverbindung nach Westen bei weiterer Planung
  - Anlage von überdachten Fahrradabstellanlagen
  - Grünbereich mit Holzdeck (Sitzmöglichkeit)
- G 9 "Brückenkopf" Westseite Bahnhofstraße**
- Funktionalität im Vordergrund
  - Erhalt Stellplätze (25 St.)
  - überdachte Fahrradabstellanlagen
  - Berücksichtigung Fuß/Radwegverbindungen
  - kleiner Sitzbereich z.B. mit Pergola
  - neuer Denkmalstandort im Platzbereich
- G 8 "Brückenkopf" Ostseite / Annecyplatz**
- Aufenthaltsqualität im Vordergrund
  - Hervorheben "Partnerstadtplatz" (z.B. Lac d'Annecy im Pflaster dargestellt; ggf. mit bodengleichem Brunnen - Wasserspiel für Kinder)
  - Freifläche und Aufenthaltsbereich mit Sitzmobiliar
  - Kiosk mit Freischankfläche, WC Anlage; evtl. kombiniert mit Fahrradabstellanlage
  - Infobereich mit Sitzgelegenheit
  - Berücksichtigung Fuß/Radwegverbindungen
  - Neugestaltung Randbereich Kolpingstraße
- G 2 Luitpoldplatz Ostseite nördlich Alexanderstraße**
- Beibehalt Einbahnstraße
  - Erhalt der Stellplätze, Zufahrten und Ladezonen - neben Gehweg Freischankbereiche und Flächen zur Warenpräsentation
  - attraktiver/ großzügiger Zugang im Norden über Platzbereich
- G 5 Luitpoldplatz Westseite vor Nr. 15-19**
- großzügigen Gehwegbereich beibehalten
  - Möglichkeit für Warenpräsentation und Freischankfläche
  - klare Abtrennung Gehwegbereich/ Fahrbahn
  - Parkstreifen bis Rathausplatz beibehalten
  - Baumstandorte (Steigerung der Aufenthaltsqualität und optische Einengung Fahrbahn)
- G 1 Luitpoldplatz Platzbereich**
- großzügiger Gehwegbereich zur Stärkung der Fußwegeverbindung Bahnhof-Altstadt (evtl. mit Wasser / Verlegung Mühlbach)
  - "Kunstachse" - Kunststandorte entlang der Platzbereiche
  - optische Verbindung zum Rathausvorplatz
  - Betonung des inneren Platzraumes (auf Höhe Einmündung Alexanderstraße), Möglichkeit für Kiosk und Freischankbereich sowie z.B. Holzdecks zum Aufenthalt
  - Platzbereiche/ Freiräume für Möglichkeit zum Aufstellen von Kleinkinderspielelementen
  - überdachte Fahrradabstellanlagen
- G 4 Rathausvorplatz**
- Rathausplatz als Platzraum zum Luitpoldplatz hin öffnen und optisch miteinander verbinden
  - Wegführung/ Betonung Zugang Rathaus (inklusive neues Vordach)
  - Brunnenstandort mit Holzdeck fassen
  - Baumstandorte ggf. in Hochbeeten/ Pflanztöpfen
  - Steigerung der Aufenthaltsqualität
  - in der weiteren Planung Berücksichtigung der Fußwegeverbindungen um das Rathaus herum nach Nord- und Südwesten

## Legende

### Rahmenplanung Bereich Rathausumfeld

- Klärungsbedarf**
- Rathausweiterung
  - Stellplatzbedarf/-verlagerung
  - Anbindung Tiefgarage

**Grundsätzliche Entscheidung über die Realisierung der Rathausweiterung, über die Neuordnung der TG Anbindung sowie Entscheidungshilfen (Machbarkeitsstudien zur 2. TG-Ebene, Erweiterung der Mainüberdeckelungen oder Planung von weiteren Stellplätzen außerhalb des Untersuchungsgebietes) zur weiteren Entwicklung und Gestaltung des Rathausumfeldes notwendig**

- 🔴** Erweiterung des Rathauses  
Bestehendes Baurecht gem. BPP 4/67, durch Baulinien eindeutige Gebäudestellung festgesetzt (vermutlich baustatisch begründet)  
Sicherung von Stellplätzen in EG-Zone
- 🔵** Bestand Tiefgarage  
wirkt sich baustatisch auf weitere Bebauung Rathausumfeld aus
- 🟩** Erweiterung der Mainüberdachung  
(bei Reduzierung des bestehenden Stellplatzpotentials)
- 🟢** Rückbau der Mainüberdachungen  
(bei Anlage eines 2. TG-Geschosses)  
Rückbau der Überdeckung, Gestaltung des Mainufers, Bau von Rückhalteanlagen (Hochwasserschutz) am Stadtrand
- ⋯** Verbesserung der Fußwegebeziehungen im Rathausumfeld  
Optimierung der Wegebeziehungen unter den Aspekten attraktive Anbindung an die Innenstadt und Schulwegesicherheit
- 🌳** Schließung der Raumkante zum Hohenzollernring  
Verbesserung des Stadtbildes durch Baumpflanzungen
- 🟡** Maßnahmen zur Aufwertung

### Rahmenplanung Hohenzollernring / Luitpoldplatz

- Zielsetzung**
- Gestalterische Aufwertung
  - Steigerung der Aufenthaltsqualität

**Erforderliche Maßnahmen zur Umsetzung:** Reduzierung des Verkehrs, Entwicklung und Gestaltung des öffentlichen Raumes, Verbesserung ÖPNV (Buswartebereiche) etc.; siehe Beschreibung der einzelnen Bereiche

- 🟡** Maßnahmen zur Aufwertung

### Sonstige Hinweise

- 🏛️** Baudenkmäler  
Hinweis: dargestellt sind hier nur Denkmäler innerhalb des Untersuchungsgebietes bzw. in direktem Bezug zum Untersuchungsgebiet. (vgl. hierzu Erläuterungstext)
- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes (Gebietsgröße ca. 4,7 ha)

## Stadt Bayreuth

### Vorbereitende Untersuchungen "Rathausumfeld"

## Rahmenplanung Grobkonzept 10b

MASSTAB	1 : 1.000 I.O.
STAND	26.02.2014
BEARBEITER	ha/go
PROJEKT-NR.	13586

